

GFAI Tech

Akustische Kamera lokalisiert Lärmquellen

14.04.2008 | Redakteur/Autor: Annedore Munde

Die Akustische Kamera ist ein leichtes, modulares und flexibel einsetzbares System zur Ortung und Analyse von Schallquellen. Ähnlich einer Wärmebildkamera kann sie Orte starker Schallabstrahlung sichtbar werden lassen. Laute Bereiche sind rot, leise Bereiche blau dargestellt, was der Hersteller GFAI Tech auch auf der Hannover-Messe 2008 zeigen will.



Durch die exakte Überlagerung mit einem normalen Videobild gelingt eine anschauliche und schnelle Darstellung von Geräuschen. Haupteinsatzgebiete sind die Bereiche Lärmreduzierung, Sounddesign, Qualitätssicherung.

Die Kamera ist nach Angaben von gfai das erste industrietaugliche Messsystem zum Lokalisieren akustischer Emissionen. Sie ermöglicht die orts-, zeit- und frequenzselektive Darstellung von Emissionsorten.

Ihr Einsatz ist auch unter akustisch schwierigen und vor allem zeitlich limitierten Rahmenbedingungen möglich, da nur sehr kurze Auf- und Abbauzeiten erforderlich sind. Es kommen bis zu 256 Mikrofonkanäle mit einer Abtastrate

von 192 kHz pro Kanal zum Einsatz. Mit Hilfe der intuitiv bedienbaren Software können Objekte zwischen 100 Hz und 60 kHz dreidimensional kartiert werden, heißt es weiter.

Die akustische Kamera wird beispielsweise in der Maschinenanalyse eingesetzt. Bild: gfai

GFAI Tech GmbH, Halle 2, Stand D46